

## Kollegen für Kollegen: Mitarbeiter von CHG-MERIDIAN laufen für guten Zweck

- Kollektiv: Marathonstrecke wird auf sechs Teams aufgeteilt
- Kilometergeld: 2.531,70 Euro Spende für die Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft in Groß-Gerau
- Kooperation: CHG-MERIDIAN beschäftigt schon seit 2007 Menschen mit Behinderung am Standort Groß-Gerau

### Ihr Ansprechpartner:

Matthias Steybe  
Head of Communications  
und Marketing

Groß-Gerau, 31. Oktober 2016

Mehr als ein Konditionstest im Kollegenkreis war das Antreten von 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Technologiemanagement-Spezialisten CHG-MERIDIAN AG beim Frankfurter Mainova Marathon am 30. Oktober. Im Mittelpunkt stand nämlich nicht allein das sportliche Kräfteressen, sondern auch ein guter Zweck: Für jeden gelaufenen „Mitarbeiter-Kilometer“ spendet das Unternehmen 10 Euro an die Fußballabteilung der Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft Groß-Gerau e.V.. In der Sportgemeinschaft trainieren einige Kollegen – nämlich behinderte Kollegen, die bei CHG-MERIDIAN am Standort arbeiten.

Sechs Teams mit jeweils vier Staffeln - mit Laufstrecken zwischen 6,1 und 13,5 Kilometern - mussten das CHG-MERIDIAN-Marathon-Team absolvieren. Am Ende kam dabei eine Gesamtstrecke von exakt 253,17 Kilometern zusammen. So konnte das Team am Ende einen Spendscheck in Höhe von 2.531,70 Euro an die Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft Groß-Gerau e.V. (BSG) Groß-Gerau e.V. überreichen.

Der von den CHG-MERIDIAN-Mitarbeitern erlaufene Spendenbetrag kommt vor allem der Abteilung Fußball zugute. Trainer Ronald Zelger freute sich entsprechend bei der Übergabe des Spendscheck: „Für uns ist das ein ganz besonderer Tag: Mit der Spende haben die Kollegen heute bewiesen, dass es nicht nur im Sport auf ein Miteinander ankommt.“ Auch Sylvia Römer, Vorsitzende der BSG Groß-Gerau unterstreicht: „Mit der Spende werden wir das vielfältige Angebot der Sportgemeinschaft für Menschen mit Behinderung auch weiterhin aufrecht erhalten können“, so Römer.

### Unternehmensinterne CARE-Plattform bündelt soziale Aktivitäten

Initiiert wurde das Spendenprojekt von einer Mitarbeiterin am Standort Groß-Gerau: Olga Haushalter, die im Vertriebsinnendienst beschäftigt ist, organisierte als erfahrene Läuferin federführend den Staffellauf für die Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland. Dabei konnte sie auf breite Unterstützung zählen: Mit der unternehmensinternen CARE-Initiative bietet CHG-MERIDIAN seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, die Förderung sozialer Projekte vorzuschlagen. „Im Rahmen der CARE-Initiative bündeln wir soziale und gesellschaftliche Aktivitäten des Unternehmens. Dabei dürfen die Mitarbeiter selbst mitbestimmen: Sie haben die Möglichkeit, eigene Ideen mit einzubringen und umzusetzen“, sagt Matthias Steybe, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing von CHG-MERIDIAN. Schwerpunkt der sozialen

### Kontaktdaten:

Franz-Beer-Straße 111  
D-88250 Weingarten

Tel. +49 751 503-248  
Fax. +49 751 503-7248  
Mobil. +49 172 667-1341  
matthias.steybe@chg-meridian.de

[www.chg-meridian.com](http://www.chg-meridian.com)

Aktivitäten ist die Förderung regionaler Projekte in der Umgebung der Standorte des Unternehmens.

### **Standort Groß-Gerau übernimmt wichtige Aufgaben in der Unternehmensgruppe**

Mit rund 100 Mitarbeitern ist das in Groß-Gerau ansässige Technologie- und Servicezentrum von CHG-MERIDIAN nicht nur ein wichtiger Unternehmensstandort, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber am Ort. Hier werden Computer und andere IT-Geräte, die von den Kunden nach dem Ablauf von Nutzungsverträgen wieder zurückgegeben werden, für die Vermarktung als Gebrauchtgeräte aufbereitet. Außerdem werden hier die Daten, die sich auf PCs, Servern oder Notebooks befinden, in einem selbst entwickelten und vom TÜV zertifizierten Prozess gelöscht.

Pro Jahr nimmt CHG-MERIDIAN im Schnitt etwa 100.000 Datenlöschungen vor und bereitet fast eine halbe Million Geräte für die Nachvermarktung – also für eine Zweitnutzung - wieder auf. Zu den Kunden zählen rund 20.000 Großunternehmen wie Banken, Versicherungen und Mittelstandsbetriebe sowie öffentliche Auftraggeber. „Mit unseren Leistungen im Technologie- und Servicezentrum Groß-Gerau tragen wir dazu bei, dass gebrauchte Hardware nicht einfach weggeworfen wird, sondern im Sinne des nachhaltigen Wirtschaftens möglichst lange produktiv genutzt werden kann“, sagt Steybe.

### **Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ist schon seit 2007 ein Erfolgsmodell**

Zur Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft in Groß-Gerau besteht über die Werkstätten für Behinderte Rhein-Main schon seit längerem eine partnerschaftliche Verbindung: Seit 2007 hat CHG-MERIDIAN Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen eingerichtet, derzeit stellen die Werkstätten für Behinderte 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Technologie- und Servicezentrum von CHG-MERIDIAN. Dass die Kollegen mit Handicap direkt unter einem Dach mit den Angestellten von CHG-MERIDIAN arbeiten, hat nach Einschätzung von Reinhard Groß, Leiter Produktion, viele Vorteile: „Das Miteinander von Menschen mit Behinderung und ohne im betrieblichen Alltag ist für beide Seiten ein Gewinn und fördert das Verständnis füreinander. Die Kollegen leisten einen wertvollen Beitrag in unseren täglichen Arbeitsprozessen.“

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: [www.chg-meridian.com](http://www.chg-meridian.com)

#### **CHG-MERIDIAN: Das Unternehmen**

CHG-MERIDIAN zählt zu den weltweit führenden hersteller- und bankenunabhängigen Anbietern von Technologie-Management in den Bereichen IT, Industrie und Healthcare. Mit rund 850 Mitarbeitern bietet CHG-MERIDIAN eine ganzheitliche Betreuung der Technologie-Infrastruktur seiner Kunden – vom Consulting über Financial- und Operational-Services bis zu den Remarketing-Services für die genutzten Geräte in zwei eigenen Technologie- und Servicezentren in Deutschland und Norwegen. CHG-MERIDIAN bietet effizientes Technologie-Management für Großunternehmen, den Mittelstand und öffentliche Auftraggeber und betreut weltweit über 11.000 Kunden mit Technologie-Investitionen von mehr als 4,4 Milliarden Euro. Mit mehr als 10.000 Nutzern sorgt das online-basierte Technologie- und Service-Management-System TESMA® für maximale Transparenz im Technologie-Controlling. Das Unternehmen verfügt über eine weltweite Präsenz in 23 Ländern an 36 Standorten; der Hauptsitz ist in Weingarten, Süddeutschland.

Efficient Technology Management®